

# Mitgliederversammlung 2018

- \* Donnerstag, 26.04.2018, 13:15 Uhr
- \* Patientenhaus (Haus 43), Raum Weitblick,
- \* Universitätsmedizin Mannheim,
- \* Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim.



# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanz-/Kassenbericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

Besonders herzliche Begrüßung  
der neuen Mitglieder im Kreise des BBfG

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanz-/Kassenbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. **Wahl eines Versammlungsleiters**
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanz-/Kassenbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. **Genehmigung der Tagesordnung**
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanz-/Kassenbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanz-/Kassenbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Tätigkeitsbericht des Vorstandes: Rückblick

- \* Verstetigung/-festigung u. Professionalisierung der Arbeit des BBfG
- \* Anstieg der Unternehmensmitglieder
- \* Anstieg des Vereinsvermögens
- \* Anstieg der Reputation des BBfG durch die initiierten Aktivitäten
- \* Verdichtung der Vernetzungsaktivitäten und Kooperationen
- \* Bearbeitung von Anfragen der Mitglieder
- \* Bearbeitung und Begleitung von Bachelor-/Masterarbeiten
- \* Aufbau von Fortbildungsveranstaltungen

# Stand zur Gemeinnützigkeit

- \* Bericht zum Stand für die Beantragung der Gemeinnützigkeit des BBfG

# Stand Steuererklärung

- \* Bericht zum Stand der Steuererklärung

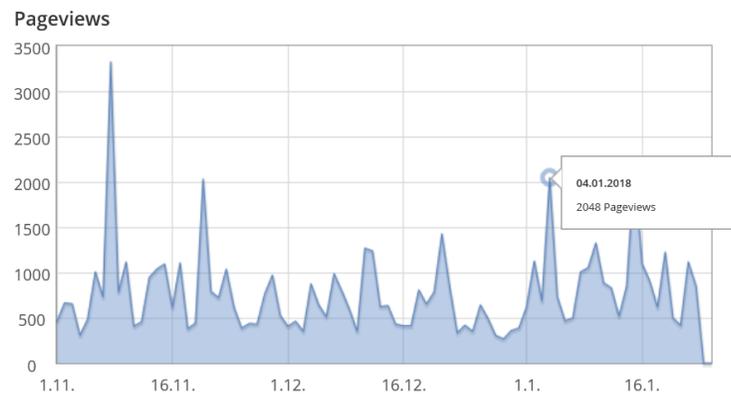
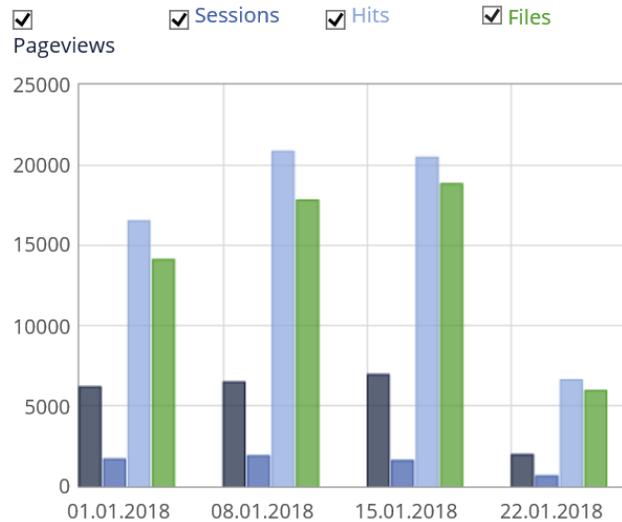
# Stand / Position G-Ba

- \* Aktuell keine Aktivitäten den BBfG in irgendeiner Form in den G-Ba einzubringen; es sind auch keine Aktivitäten geplant
- \* Bei Unterstützungsanfragen oder Positionen zum Thema patientenorientiertes Lob-/Beschwerdemanagement steht der BBfG jederzeit zur Verfügung
  - \* Weitere Positionierung des BBfG als Fachverband
- \* Unterstützung des BPIK (Bundesverband der Patientenfürsprecher) politisch Gehör zu finden (G-Ba); Voraussetzung: Struktureller Aufbau des BPIK mit Unterbau und gesicherter Finanzierung zur Verstetigung und Professionalisierung der Arbeit

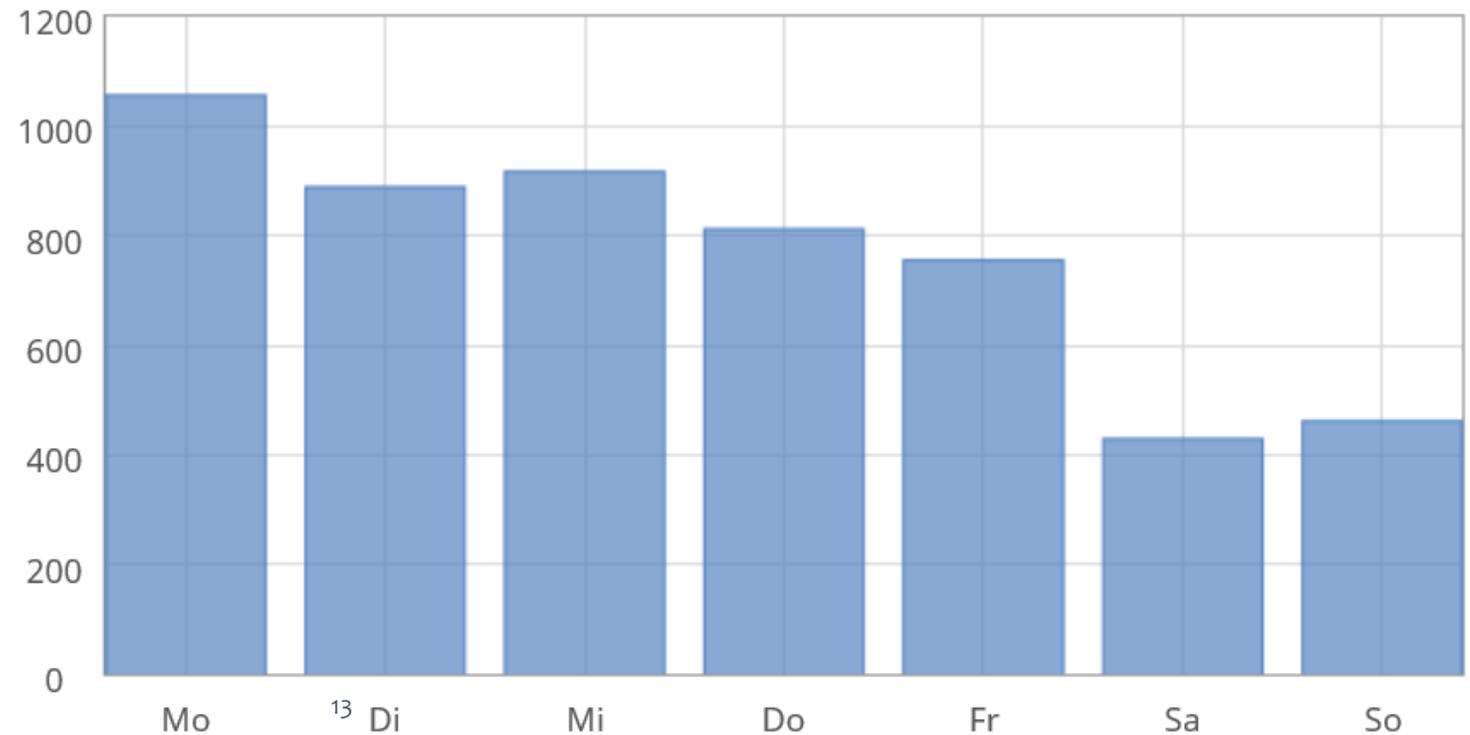
# Mitgliedschaft im Patientenrechteverein

- \* Aktuell gibt es eine Initiative zur Gründung eines Patientenrechtevereins. Dazu gab es die Anfrage, ob wir uns vorstellen können, Mitglied zu werden.

# Webaufrufe www.bbfg-ev.de



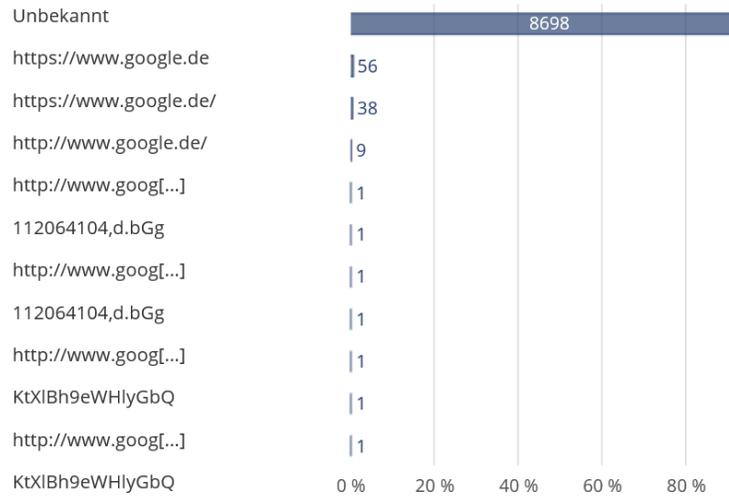
Ø Pageviews pro Wochentag



# Top Referrers 2016-2018

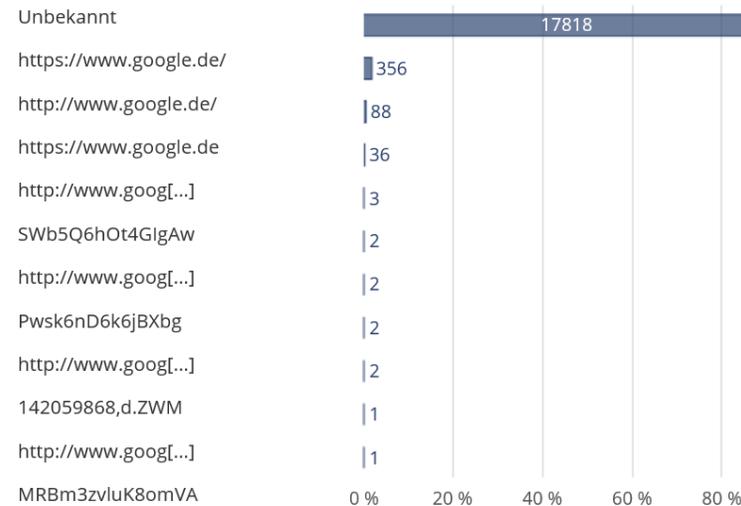
## Top Referrers

▼ Top Client Domains ausblenden



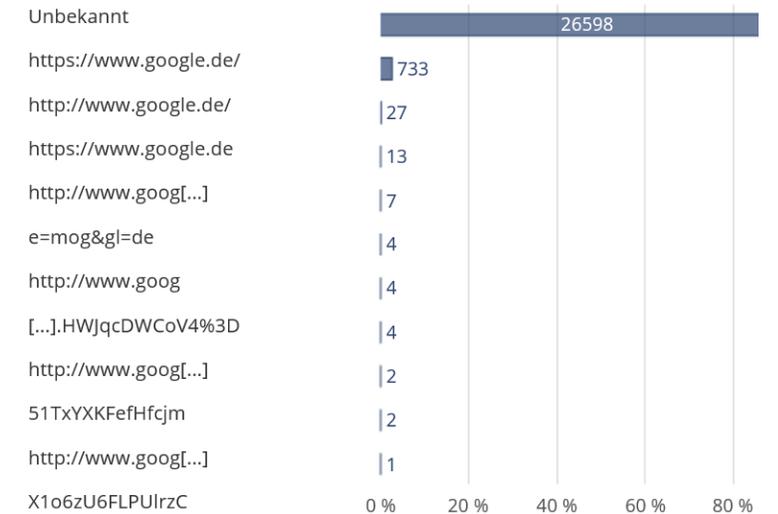
## Top Referrers

▼ Top Client Domains ausblenden



## Top Referrers

▼ Top Client Domains ausblenden



# Bericht aus den Arbeitsgruppen des BBfG

- \* Vorstandssitzungen
- \* AG Mindeststandard BM (Dr. Yvonne Denker)
  - \* ... ist ergänzt und neu veröffentlicht
- \* AG Benchmark
- \* AG Zusammenarbeit BM-Patientenfürsprecher -> *Wiedereinberufung im Mai*
- \* AG Veranstaltungsleitfaden
- \* AG Qualifikation BM
- \* AG Fortbildungen
- \* AG Internetforen
- \* AG Risikobewertung von Beschwerden

# Update des Flyers

- \* Aktualisierung bzw. Überarbeitung des Flyers erforderlich

## AUFNAHMEANTRAG

Hiermit beantrage ich/wir,

Gesundheitseinrichtung: .....  
Nennung d. Standorte 1 ..... 4 .....  
2 ..... 5 .....  
3 ..... (max. 5 je Unternehmensmitgliedschaft)

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: .....

Mail: .....

Straße: .....

PLZ / Wohnort: .....

die Aufnahme in den BBfG e. V. ab dem: .....

Mitgliedsnummer:

### Schlussklärung:

Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte die Satzung des BBfG e. V. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit dem Inhalt der Satzung und den darin enthaltenen Mitgliedsbeiträgen einverstanden. Sie erklaren sich ebenfalls einverstanden, dass der BBfG e. V. persönliche Daten von Ihnen speichert und im Vereinsinteresse nutzen kann.

### Unterschrift

- Auf Rechnung (wiederkehrende Zahlungen/Mitgliedsbeitrag // einmaliger Aufnahmebeitrag)  
 SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen/Mitgliedsbeitrag // einmaliger Aufnahmebeitrag)

Gläubiger-Identifikationsnummer:

Mitglieds-Nummer entspricht Mandatsreferenz (z. B. Jahresbeitrag - Mitglieds-Nr. 9999)

Ich ermächtige den Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom o. g. Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

BLZ: ..... KTO: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....

(Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während d. Mitgliedschaft gespeichert.)

16

**BBfG**  
Bundesverband Beschwerdemanagement  
für Gesundheitseinrichtungen e. V.

**Beschwerdemanagement  
in Gesundheitseinrichtungen**

**Bundesverband Beschwerdemanagement  
für Gesundheitseinrichtungen e. V.**  
c./o.  
Katholisches Klinikum Essen GmbH  
Hospitalstraße 24 • 45329 Essen  
Fon 0201/6400-1020 • Mail info@bbfg-ev.de  
[www.bbfg-ev.de](http://www.bbfg-ev.de)

Professionalität, Erfahrung und Ideen gemeinsam nutzen

# Kooperationsanbahnung mit dem DKI

- \* Benchmark
- \* Fortbildungsangebote
- \* Website mit Best Practice Beispielen aus dem Beschwerdemanagement; ähnlich wie:  
<http://www.pflege-krankenhaus.de/>

➔ Diskussion: Ihre Meinung?

The screenshot shows the website [www.pflege-krankenhaus.de](http://www.pflege-krankenhaus.de/). At the top, there is a navigation bar with links for "Website bewerten", "Newsletter", "Kontakt", and "Impressum". Below this is a main banner with the headline "Wegweisende Modelle zur Weiterentwicklung der Pflege im Krankenhaus". Underneath the banner is a secondary navigation bar with links for "Home", "Aktuelles", "Neue Arbeitsteilung", "Familie, Freizeit und Beruf", "Lebensphasengerechtes Arbeiten", and "Das Projekt".

Below the navigation, there is a "NEU" badge and a link to "BGM am Beispiel der Rückenprophylaxe" and "Anerkennungsverfahren für Pflegefachpersonal mit ausländischem Berufsabschluss".

Three featured articles are displayed in a grid:

- Neue Arbeitsteilung und Prozessgestaltung**: Accompanied by a blue arrow icon. The text discusses the impact of sociodemographic change on the nursing workforce and the need for new task distribution.
- Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf**: Accompanied by a red arrow icon. The text discusses the importance of work-life balance for nurses, especially in light of the growing shortage of staff.
- Lebensphasengerechtes Arbeiten in der Pflege**: Accompanied by a green arrow icon. The text discusses the need for age-appropriate work arrangements for nurses, particularly as the population ages.

# Kooperationsanbahnung mit der Steinbeishochschule

- \* Fortbildungsentwicklung
- \* Zusammenarbeit mit der AG Fortbildung und der AG Anforderungsprofil

# Kooperation mit dem BPIK



# Veröffentlichungen und Pressespiegel

**Kohlhammer** Krankenhaus

Ulrich Meese

## Schriftliche Patientenbeschwerden professionell beantworten

Erfolgreich kommunizieren und überzeugen

**Bibliografie**  
Ca. 130 Seiten, Kart., Ca. 4,25 € ISBN 978-3-37-032111-9

**Die Autorin**  
Ulrich Meese, M.A., ist Systemischer Business Coach, Geschäftsführerin der WNG/UNICEF Initiative „Babyfreund-lich“ und die verantwortliche Seminar- und Kursleiterin für Fortbildungen im Gesundheitswesen. Als Systemischer Business Coach (DIA- zertifiziert) begleitet die Teambildungsprozesse in Unternehmen und coacht Einzelpersonen und Teams.

Jede professionelle Antwort auf die schriftliche Beschwerde eines unzufriedenen Patienten bietet die Chance, ihn umzustimmen und wieder für die Klinik oder die Arztpraxis zu gewinnen. Kein Unternehmen im Gesundheitswesen kann es sich im zunehmenden Wettbewerb leisten, einen Patienten zu verlieren. Dieses Buch präsentiert die wichtigsten Erfolgsfaktoren für ein professionelles Antworten schreiben. Die praxisbezogene Darstellung wird abgerundet durch Ausführungen zum Beschwerdemanagement im Gesundheitswesen und zu Kommunikationstheorien.

Dieses nützliche Praxishandbuch eignet sich für Kliniken, Rehakliniken, Arztpraxen, Altenheime, Krankenkassen und Krankenversicherungen sowie Pharma-Unternehmen.

**BBfG**  
Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheits-einrichtungen e. V. (BBfG) empfiehlt.  
Bestellungen unter [www.kohlhammer.de](http://www.kohlhammer.de)

DEUTSCHE KRANKENHAUS GESELLSCHAFT **DKG**  
Bundesverband der Krankenhausärzte in der Bundesrepublik Deutschland

# DKG

Nachrichten, Informationen, Dokumentation, Presseschau

f&w führen und wirtschaften im Krankenhaus 2|18  
Februar 2018 | 31. Jahrgang

## Mergers & Acquisitions

Wie das Kunststück von Zusammenschlüssen gelingt

Sachkostenkonzept  
Willkürlicher Eingriff in die Kalkulation

Hybrid-DRG  
Ein Vergütungssystem für zwei Sektoren

ASV  
Eine Zwischenbilanz in Zahlen

Management | Strategie

## Interview

### „Beschwerden sind etwas Positives“

Das Beschwerdemanagement ist in vielen Kliniken bereits verankert. Eine ganzheitliche Beschwerdekultur ist jedoch kein Selbstläufer, betont Oliver Gondolatsch vom Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheits-einrichtungen (BBfG).

Herr Gondolatsch, welchen Beitrag kann das Beschwerdemanagement zum nachhaltigen Geschäftserfolg eines Krankenhauses leisten? Viele Kliniken haben es geschafft, mit einer positiven Beschwerdekultur das Vertrauen der Patienten, Besucher und des Umfeldes wiederzugewinnen. Gute Beispiele zeigen, dass es sich lohnt, das Beschwerdemanagement (BM) nicht nur formal zu etablieren, sondern ihm eine hohe Wertigkeit zu verleihen. Beschwerden sind etwas Positives: Sie helfen, das Unternehmen weiterzuentwickeln. Wer das vermerkt, kann viel erreichen.

Was ist der Erfolg in Zahlen belegt? In der angrenzenden Beilage des BM des Katholischen Klinikums Essen, bei dem ich noch vor Kurzem tätig war, ist mit dem BM ein Vielfaches von Patienten- und Besucherbeschwerden durch Kostenträger eingegangen – ein klares Signal, dass die Beschwerdeführer kein Vertrauen haben, sich direkt im Krankenhaus zu beschweren. Wir haben es dort durch Einführung und Einbindung eines professionellen BM geschafft, diese bis zu 130 Beschwerden im Jahr auf nahezu null zu reduzieren. Jetzt ist das Haus einer Anlaufstelle für Patienten, Angehörige und Besucher bei einem Beschwerdefall. Davon profitieren auch die Mitarbeiter. Wenn eine Pflegekraft weiß, wie sie auf Kritik reagieren und Anzeigen systematisch veranlassen kann und damit sogar eine Verbesserung erreicht, ist schon viel gebildet.

Was sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren für ein gelingendes Beschwerdemanagement? Einmal: Alle Mitarbeiter im Unternehmen sollten das Lob- und Beschwerdemanagement und seine Systematik kennen. Das funktioniert nur, wenn man regelmäßig informiert und schult. Zweitens: Jede Beschwerde sollte ernst genommen werden. Drittens: Mit der Beschwerdebildung und -bearbeitung sollte es nicht genug sein, es müssen auch entsprechende Maßnahmen angestoßen werden, um Mängel zu beseitigen. Hier fällt es in einigen Kliniken noch, wenn das BM nicht genug

Kompetenzen hat, Veränderungen voranzumachen oder nicht ausreichend getrieben wird. Viertes: Ein klares, managerorientiertes Prozess und ein Multikanal-Beschwerdemanagement sollten etabliert werden.

Wie weit sind die Krankenhäuser dabei? Welche Ergebnisse zeigt der aktuelle BBfG-Benchmark? Ein Großteil der Krankenhäuser hat festgelegte und mehrgeschichtliche Prozessabläufe für Beschwerdemanagement, Bearbeitung und Rückmeldung. Das Aquis-Institut erreichte im Jahr 2017 einen Wert von über 90 Prozent der Kliniken, die mindestens ein vereinfachtes Ablauf im Beschwerdemanagement aufweisen. Auch die Umsetzung von Verbesserungsmöglichkeiten, die sich aus Beschwerdefällen ableiten lassen, ist in vielen Krankenhäusern Standard.

Gibt es Unterschiede bezüglich Trägerschaft und Größe? Krankenhäuser mit privatem Träger weisen in dem vom Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheits-einrichtungen (BBfG) jährlich erfassten Benchmark eine

Anteil der Beschwerde-Labrinhalte nach Kategorien

Kategorie	Anteil
Geldleistungen	17%
Medikation	2%
Organisationsaspekte	1%
Pflegeleistungen	16%
Anlaufstellen	1%
Kommunikation	18%
Sonstige	45%

ASV

# Bericht des Vorstandes - Veranstaltungen



Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

## kkvd news Dezember 2017

Bernadette Rümmelin spricht bei Fachtagung des Bundesverbandes für Patientenführer in Krankenhäusern

Patientenführer und Interessierte haben sich Mitte November auf der zweiten Fachtagung des Bundesverbandes für Patientenführer in Krankenhäusern e.V. (BPiK) im Rahmen des Deutschen Krankenhaustages über zurückliegende und geplante Projekte des BPiK, Zukunftsvisionen und alternative Möglichkeiten der Streitschlichtung informiert. Die Veranstaltung fand am Rande der weltgrößten Medizin-Messe Medica in Düsseldorf statt.



V.l.n.r.: Detlef Schliffke, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes für Patientenführer in Krankenhäusern, Bernadette Rümmelin, Sprecherin der Geschäftsführung des kkvd, Oliver Gondolatsch, Referent für Krankenhausfragen beim Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln. Foto: BPiK

Bernadette Rümmelin, Sprecherin der Geschäftsführung des kkvd, stellte in ihrem Vortrag „Bedeutung der Patientenführer im katholischen Krankenhaus“ besonders lobend die ehrenamtlichen Verdienste der Patientenführer(innen) heraus und betonte die Wichtigkeit des BPiK: „Ich bin begeistert, wie viel positive Motivation Patientenführer haben. Da steckt viel Engagement drin.“ Das Amt des Patientenführers bezeichnete Rümmelin als „wichtiges Ehrenamt, das großer Aufmerksamkeit bedarf“.

- \* ... bei der **MEDICA** am dt. Krankenhaustag am 13. und 14.11.2017

# Veranstaltungen

Die Beauftragte der Landesregierung  
für Menschen mit Behinderung sowie  
für Patienten und Patienten  
in Nordrhein-Westfalen



Landeszentrum Gesundheit  
Nordrhein-Westfalen



**Zusammen machen.**  
Dritte landesweite Netzwerktagung  
für Patientenförsprecherinnen und  
Patientenförsprecher.

22. Februar 2018, Essen, Haus der Technik



- \* 22. Februar 2018, Essen, Patientenförsprechertagung des LZG NRW:
  - \* Leitung des Workshop 5 durch *Oliver Gondolatsch*, 1. Vorsitzender des BBfG: Zwei Welten oder ein Strang? Begleitung einer konkreten Zusammenarbeit zwischen Patientenförsprecherin/-försprecher und Qualitätsmanagement als kollegiale Fallbesprechung

# Veranstaltungen

- \* QM-Zirkel im Erzbistum Köln
- \* QM-Zirkel im Erzbistum Münster
- \* Fachgremium AQUA-Institut

# Veranstaltungen

- \* „Berliner Tag der Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher“,
- \* Freitag, 21. September 2018, 11:00 bis 16:00 Uhr,
- \* Ort: Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin.
- \* Wer kann die offizielle Vertretung des BBfG übernehmen?



# Veranstaltungen: Tag des Patienten

- \* Tag des Patienten: 26. Januar 2016 (Erstmalig)
- \* Tag des Patienten: 26. Januar 2017 (Anstieg)
- \* Tag des Patienten: 26. Januar 2018 (Anstieg)
  - \* Anstieg der Teilnehmerzahl zu den Vorjahren
  - \* Sehr gute Medien-/Presseresonanz (lokal, regional und bundesweit): Weit über 100 Presseartikel
- \* **Tag des Patienten am 26. Januar 2019; Teilnahme auch nur mit Sprechstunde möglich -> Erwartung an BBfG Mitglieder: Teilnahme!**

# Veranstaltungen: Tag des Patienten

Fachpresse, hier bspw. „Das Krankenhaus“

**Aktuelles**

**Compliance-Management im Krankenhaus**  
Krankenhäuser unterliegen zahlreichen gesetzlichen Rahmenbedingungen, die sie mithilfe von internen Richtlinien, Dienst- und Verfahrensanweisungen umsetzen müssen. Doch wie stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter auch tatsächlich diese Anweisungen gelesen und verstanden haben sowie umsetzen? Welchen rechtlichen Rahmenbedingungen unterliegen Krankenhäuser eigentlich? Was ist Compliance und erst recht Compliance-Management? In diesem DKJ-Seminar am **22. März 2018** in Düsseldorf erhalten Sie u. a. praxisnahe Empfehlungen zur Einführung und Weiterentwicklung eines wirksamen und angemessenen Compliance-Management-Systems (CMS), Entwicklung von Maßnahmen, um Korruption und Untreue zu vermeiden und der Vermeidung unendlicher Geschäftsschicksalen durch Non-Compliance und erhöhtes Haftungsrisiko für Klinik-Chefs. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.dkj.de](http://www.dkj.de)

**25. Deutscher Krankenhaus-Controller-Tag**  
Controlling muss sein – das Wie diskutieren am **17. und 18. Mai 2018** in Potsdam Praktiker aus Krankenhäusern und Verbänden. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.dkv.de](http://www.dkv.de)

**Tag des Patienten**  
Der Tag des Patienten findet bundesweit am **26. Januar 2018** statt. Ziel des auf Initiative des Bundesverbandes Patientenforscher in Krankenhäusern e.V. (BPfK) stattfindenden Akti-

**Impressum**

Herausgeber: Deutsche Krankenhausgesellschaft, Wipplingerstraße 3, 10623 Berlin.  
Telefon: 030 3980-0, Fax: 030 3980-3003, E-Mail: [info@dkkg.de](mailto:info@dkkg.de)  
Präsident: Dr. Gerald Gaf  
Vizepräsidenten: Dipl.-Kfm. Ingo Meirel, Thomas Leske  
Hauptgeschäftsführer: Dipl.-Volkswirt Georg Baum  
Chefredaktion: Katrin Ritter de Escobar  
Redaktion: Annette Affolter  
Redaktionsleitung: Rejwanawati Andreas Wagner  
Redaktionsadresse: Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin  
Telefon 030 20847294-2, Fax: 030 20847294-9  
E-Mail: [katrin.ritter@kohlhammer.de](mailto:katrin.ritter@kohlhammer.de)

**Mitteilungsbrett:**

- der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Berlin
- der Gesellschaft Deutscher Krankenhäuser
- des Deutschen Krankenhausinstituts e.V. - Institut in Zusammenarbeit mit der Universität Düsseldorf, Düsseldorf
- des Instituts für Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität, Berlin-Charlottenburg
- des Normenausschusses Rettungsdienst und Krankenhaus im DIN, Deutsches Institut für Normung, Berlin

**Manuskript:**  
Zuschriften, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sind an die Chefredaktion zu senden. Für umseitige eigenständige Manuskripte wird keine Haftung, insbesondere keine Verpflichtung zur Veröffentlichung übernommen. Beiträge, die anderen Zeitschriften gleichzeitig zur Veröffentlichung angenommen werden, grundsätzlich nicht angenommen. (Kassenbuch, Industrie-Information)

onstage ist, auf die Rechte, Möglichkeiten und Hilfestellungen für Patienten in Krankenhäusern, insbesondere auf die Angebote und Hilfestellungen des institutionellen Lob- und Beschwerdemanagements sowie der unabhängigen Beschwerdestellen in Krankenhäusern, aufmerksam zu machen. Muster-Pressemeldungen und viele weitere Ideen sind auf der Homepage des BPfK verfügbar: [www.bpfk.de](http://www.bpfk.de)

**CyberSecurity für den Gesundheitsmarkt**  
Am **30. und 31. Januar 2018** findet in Berlin eine Fachtagung zur Cybericherheit im Gesundheitswesen statt. Dabei soll die aktuelle Sicherheitslage und das Risiko- und Krisenmanagement eine besondere Rolle spielen. Themen wie KRITIS und das Training für den Ernstfall werden gerade für Krankenhäuser relevant. Auch der Faktor Versicherbarkeit und Fragen nach dem Risiko der Cloud werden von den Experten aus Kliniken, Versicherungen und dem Chaos Computer Club diskutiert. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.mcc-seminare.de](http://www.mcc-seminare.de)

**Rhein-Main-Zukunftskongress**  
Am **27. und 28. Februar 2018** findet Frankfurt-Offenbach a. M. der nächste Zukunftskongress für Krankenhäuser statt. Auf der Agenda des Kongresses stehen die Notfallversorgung und die Aufgabenverteilung zwischen dem ambulanten und dem stationären Sektor. Weitere Schwerpunkte bilden der Ausbau der Digitalisierung und das Thema Personal. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.rmzk.de](http://www.rmzk.de)

oni). Die Kürzung von Beiträgen aus technischen Gründen bleibt der Redaktion vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Aufsätze geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder. Verantwortliche Beiträge können vom Verlag für die Wiedergabe in Online-Datenbanken und im Internet genutzt werden.

**Nachdruck und Kopien:**  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Chefredaktion und unter genauer Quellenangabe. Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet, fotografische Vervielfältigungen, Mikrofiches, Mikroformen u. a. von den einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen. Dies gilt auch für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Bezugspreis 2018:**  
Jahresabos € 17,90 & € 19,90 inkl. Einzelplatzversion Online-Ausgabe zuzüglich 1,10 € Versandkosten; Jahresabo für Auszubildende und Studenten 149,80 € (Print) inkl. Einzelplatzversion Online-Ausgabe zuzüglich 1,10 € Versandkosten. Einzelhefte 25,40 € zuzüglich Versandkosten. Einordern von Doppel- oder Sonderheften abweichend. Probeabo 45,40 € (3 Hefte inkl. Einzelplatzversion Online-Ausgabe für drei Monate) inkl. Versandkosten. In allen genannten Preisen ist die MwSt. enthalten.

**Errscheinungsweise:** monatlich

**Verlag:** W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon 0711 7863-0, BW-Bank Stuttgart, IRAN: BEH 40050017871 50 82 01, BIC: SOLA3333

**Vertrieb:** W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon 0711 7863-7299, Telefax 0711 7863-8430

**Bestellungen:** beim Verlag W. Kohlhammer, 70549 Stuttgart, und beim Buchhandel. Abbestellfrist: 6 Wochen vor Jahreshende beim Verlag.

**Anzeigen:** W. Kohlhammer GmbH, Media Service, Stefan Steinacker (Anzeigenleitung), Traut-Maria (Anzeigenverkaufsbearbeitung), 70549 Stuttgart, Telefon 0711 7863-7266, Telefax 0711 7863-8393, E-Mail: [ivana.musa@kohlhammer.de](mailto:ivana.musa@kohlhammer.de)

**Anzeigenpreise:** Nr. 60, gültig ab 1.1.2018

**Satz:** Merlin Digital GmbH, Maxstraße 64, 45127 Essen

**Druck:** W. Kohlhammer Druckerrei GmbH + Co. KG, Angewandter Straße 722, 70329 Stuttgart

## Tag des Patienten in Wikipedia

The screenshot shows the Wikipedia article for 'Tag des Patienten'. It includes a table of contents with sections like 'Geschichte', 'Aufgaben und Ziele', and 'Weblinks'. The 'Geschichte' section mentions that the day is observed on the third Monday of January. The 'Aufgaben und Ziele' section states the goal is to strengthen patient rights and improve emergency care. The 'Weblinks' section lists the German Hospital Association (DKJ) and the German Association of Hospital Doctors (BÄK).

Eigene Pressemeldung des KKVD, DKG et. al. zum Tag des Patienten

Eigener Webauftritt

Am 26.01. ist der **TAG DES PATIENTEN**  
Gut informiert Leben retten

Tag des Patienten Teilnahme Presse Patientendialog 2018 Kontakt

## Auf den Seiten der Landesregierung

The screenshot shows a news article from the North Rhine-Westphalia state website. The headline reads 'Am 26. Januar ist „Tag des Patienten“ – Zahlreiche Angebote in Nordrhein-Westfalen'. The text mentions that the day is observed on the third Monday of January and aims to strengthen patient rights and improve emergency care. It lists various offers from hospitals and clinics across the state.



„Mit dem Tag des Patienten geben wir den Rechten der Patientinnen und Patienten eine Stimme, die gehört wird“  
- Detlef Schilke  
1. Vorsitzender des BPfK

26.01.2018  
**TAG DES PATIENTEN**  
Gut informiert - Leben retten

**MEHR ERFAHREN**

**JETZT TEILNEHMEN**

# Tag des Patienten 26.01.2019

## **„Der Patient im Mittelpunkt – Ethik im Krankenhausalltag“**

Im Fokus stehen ethische Fragen rund ums Krankenhaus. Geklärt werden kann beispielsweise, wie ein ethisch wertvoller Umgang mit Patienten trotz Zeitdruck gewährleistet werden kann, wie Kliniken und Krankenhäuser noch besser nach ethischen Gesichtspunkten handeln und wie Patienten sich selbst Gehör verschaffen.

# Veranstaltung – Award patientenorientierte Kommunikation

- \* Gemeinsam mit dem BPIK vergibt der BBfG einen Award für patientenorientierte Kommunikation
- \* Erstmalige Vergabe
- \* Vergabe auf der Medica, voraussichtlich 13. oder 14. November 2018
- \* Voraussichtlich namhafte Schirmherren/In
- \* Entwurf des Procedere des Votings: Jury-Urteil 40 %, BBfG-Mitglieder 20 %, BPIK-Mitglieder 20 %, Öffentlichkeit 20 % oder 40, 10, 10, 40
- \* Details folgen in Kürze

# Ausblick (auf das nächste Jahr)

- \* In Planung für 2018:
  - \* Aufführung des BBfG in Wikipedia („Tag des Patienten“ ist bereits enthalten)
- \* In Planung und (zur) Diskussion für 2019:
  - \* Satzungsänderung: Aufnahme von Fördermitgliedern
  - \* Satzungsänderung: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
  - \* Juristisch überprüfte Empfehlung zum Datenschutz
  - \* Neue Website für den BBfG
  - \* App Entwicklung -> Anfragen von Seiten Presse, Masterarbeiten und aus dem Kreise der Mitglieder; (Einschub Folien Markus Tannheimer)
  - \* Software zur Mitgliederpflege und Abrechnung

# Festlegung des nächsten Versammlungs-ortes: Veranstalter 2018 / 2019 / 2020

- \* **Frühjahrstagung 2018: Mannheim, Universitätsklinik**
- \* **Herbsttagung 2018 am 18./19. Oktober: Ortenau, Ortenau Klinikum**
  - \* Erstmalig: Der erste Tag ist frei und für die Öffentlichkeit geöffnet
- \* **Frühjahrstagung 2019: Völklingen, SHG-Kliniken -> *Nächste Mitgliederversammlung***
  - \* Herzlichen Dank an die KollegenInnen für den Termin-Tausch
- \* **Herbsttagung 2019: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**
- \* Tagungen 2020: 1x Luxemburg und ???
- \* Tagungen 2021: ???

# Xing und WhatsApp

- \* Der BBfG hat einen kostenfreien Auftritt bei Xing und es besteht eine Gruppe für BBfG Mitglieder
- \* <https://www.xing.com/>



- \* Besteht Interesse an einer BBfG Gruppe bei WhatsApp, um die Kommunikation zu beschleunigen?



# Angebot von krankenhaushaus.de

- \* Angebot zur Darstellung und Abbildung eines Online Beschwerdemanagements:
- \* Bei Interesse leiten wir dies gerne weiter
- \* Bei der Herbsttagung wird Dr. von Schroeders krankenhaushaus.de vorstellen



# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. **Wirtschaftsplan für das kommende Jahr**
7. Finanzbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Wirtschaftsplan 2018

Wirtschaftsplanung 2018 BBfG						
Einnahmen	Mitglieder			Ausgaben		
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	54	175	9.450,00	Fixkosten	Portokosten	100,00
Einnahmen Neumitglieder 2018	7	325	2.275,00		Kontoführung	125,00
					Steuerbüro	250,00
					Hosting homepage	100,00
					Tagungsgebühren	5.000,00
					Gastgebergeschenke	100,00
					Agenturleistung Homepage/ Presse	8.000,00
				variable Kosten	Anwalt wegen Gemeinnützigkeit	1.500,00
					Dozentenspesen	250,00
					Software zur Mitgliederverwaltung	350,00
					Homepage professionalisieren	7.500,00
					Reisekosten Vorstandssitzungen	1.000,00
Summe erwartete Einnahmen			11.725,00		Summe erwartete Ausgaben	24.275,00
<b>Unterdeckung</b>			<b>12.550,00</b>			
<i>Endsummen</i>			<i>24.275,00</i>			<i>24.275,00</i>

# WP – Kassenstand/Liquidität

Planung Kassenbestand 2018	
Kassenstand zum 01.01.2018	18.103,14
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	9.450,00
Einnahmen Neumitglieder	2.275,00
Rechnung Steuerbüro 2017	-250,00
Portokosten 2018	-100,00
Kontoführung 2018	-125,00
Steuerbüro 2018	-250,00
Hosting Homepage 2018	-100,00
Gastgebergeschenke 2018	-100,00
Tagungsgebühren/ Tagungskosten	-5.000,00
Agenturleistungen Homepage/ Pressearbeit 2018	-8.000,00
Agenturleistungen Homepage/ Pressearbeit 2017	-3.891,30
Anwaltskosten wg. Gemeinnützigkeit	-1.500,00
Software zur Mitgliederverwaltung	-350,00
Homepage professionalisieren	-7.500,00
Dozentenspesen	-250,00
Reisekosten Vorstandssitzungen	-1.000,00
Kassenstand 31.12.2018	1.411,84

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. **Finanz-/Kassenbericht der Schatzmeisterin**
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Kassenbericht des BBfG

Zeitraum

01. Januar bis 31. Dezember 2017

Erstellt von Andrea Koch, Schatzmeisterin

# Kassenbericht des BBfG

## 01.2017 bis 12.2017

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>		<b>Gesamtsaldo</b>
<b>Unternehmens- mitglieder- beiträge</b>	<b>12.250,00 Euro</b>	<b>Verwaltungskosten</b> z.B. Portokosten Kontoführung, Steuerberater, Website-Pflege, usw.	<b>3.810,29 €</b>	
<b>Tagungs- gebühren</b>	<b>1.025,00 Euro</b>	<b>Tagungsgebühren</b>	<b>2.674,00 €</b>	
		<b>Rechnungen</b> Gastbergeschenke, Dozentengebühren	<b>276,10 €</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>12.275,00 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>6.760,39 €</b>	<b>5.514,61 €</b>

# Kassenbericht des BBfG

## Gesamtsaldo 2016

\* 12.588,53 Euro

## Gesamtsaldo 2017

\* 18.103,14 Euro

## Kassenstand am 21.03.2018

\* 24.103,58 Euro

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanzbericht der Schatzmeisterin
8. **Bericht der Rechnungsprüfer**
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Prüfbericht

anlässlich der Mitgliederversammlung des BBfG e. V. am 26.04.2018

**Kassenprüfung durchgeführt am 20.4.2018**



**Hannelore Stendel & Jürgen Kleinat**

*Vorlage von:*

- Belegen
- Kontoauszügen
- Rechnungen

*Folgende Prüfungen wurden durchgeführt:*

- Bestandskontrolle des Bankguthabens
- Summenkontrolle sämtlicher Einnahmen und Ausgaben
- Prüfung der Belege
- Prüfung von Verbindlichkeiten und Forderungen

Für den Abschlusszeitraum 01.01.2017 – 31.12.2017: „0“ Beanstandungen 

Die Geschäftsführung und die Finanzbuchhaltung im Geschäftsjahr 2017 erfolgte ordnungsgemäß. 

Die Prüfer empfehlen deshalb die Entlastung des Vorstands des BBfG e. V. für das Geschäftsjahr 2017.

Mannheim / Stuttgart, den 20.04.2018

Hannelore Stendel & Jürgen Kleinat



<b>1. Schritt: Kassenbericht 2017</b>					
Kontostand 01.01.17	12.588,53	korrekt			
Kontostand 31.12.17	18.103,14	korrekt			
Kassenüberschuss	5.514,61				
<b>2. Schritt: Einnahmen/ Ausgabenrechnung Geschäftsjahr 2017</b>					
Einnahmen 2017			Ausgaben 2017		
Mitgliedsbeiträge	11.250,00	korrekt	Portokosten	15,90	korrekt
Tagungsgebühren	1.025,00	korrekt	Kontoführung	113,40	korrekt
			Steuerbüro 2016	184,45	korrekt
			Notariat	89,55	korrekt
			Homepagepflege 2016	1.428,00	korrekt
			Homepagepflege 2017	1.880,20	korrekt
			Hosting homepage	98,79	korrekt
			Tagungsgebühren	2.674,00	korrekt
			Gastgebergeschenke	55,30	korrekt
			Spesen Dozenten	220,80	korrekt
			ZW. Summe Ausgaben	6.760,39	
			<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.514,61</b>	
	12.275,00			12.275,00	

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanzbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. **Aussprache über die Berichte**
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanzbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
- 10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin**
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanzbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. **Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters**
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Wahl

- \* Die Abstimmung erfolgt einzeln durch Handzeichen. Aktueller Vorstand:
- \* 1. Vorsitzender: Herr Oliver Gondolatsch
- \* 2. Vorsitzender (Stellvertretender Vorsitzender): Herr Matthias Bäuerlein
- \* 3. Vorsitzender: Herr Sandro Cornaro
- \* 4. Vorsitzender: Monika Baumann
- \* 5. Vorsitzender: Dr. Yvonne Denker
- \* Schatzmeisterin: Andrea Koch
- \* Der Vorstand stellt sich in dieser Zusammensetzung und Besetzung komplett zur gemeinsamen Wiederwahl.
- \* Wahl von Mirja Büttner zur 6. Vorsitzenden<sup>46</sup>

# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanzbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. **Anträge:**
  - a. **Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung**
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 25.04.2018)
13. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

# Antrag zur Ernennung zum Ehrenmitglied von

- \* Klaus Botzenhardt, Beschwerdemanager des Universitätsklinikums Köln a. D.
- \* Mitglied im Netzwerk Beschwerdemanagement
- \* Mitglied „der ersten Stunde“ im BBfG
- \* Verdientes Mitglied im BBfG
- \* Vorschlag als Dankeschön: Übernahme der Reisekosten für Hr. Botzenhardt durch den BBfG



# Tagesordnung

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
  - a. Rückblick auf die Tätigkeiten
  - b. Ausblick auf die Aufgaben des laufenden Jahres und des nächsten Jahres
  - c. BBfG Tagungen 2018 / 2019
  - d. Festlegung des nächsten Versammlungsortes
6. Wirtschaftsplan für das kommende Jahr
7. Finanzbericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin
11. Wahl des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Anträge:
  - a. Ernennung von Ehrenmitgliedern durch die Mitgliederversammlung
  - b. Aktuell bestehen keine weiteren Anträge (Stand 19.03.2018)
13. **Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



# Vorschlag des Vorstandes

- \* Vorschlag zur Verwendung der Mittel:
  - \* 7.500,- Euro zur Professionalisierung der Homepage
  - \* Restbestand an liquiden Mittel zunächst für Unvorhergesehenes einbehalten
  - \* Software zur Mitgliederverwaltung (Single-User-Lizenz) ca. 350,- Euro (Angebote sind noch nicht eingeholt; wird geprüft)